

F und V.

Die Feier; das Feuer, im Ofen; das Feld, ein Acker; er fällt, von fallen; er fehlt, von fehlen; das Fest, eine Feier, fest oder vest, dicht, nicht locker; ich fiel, von fallen; viel, nicht wenig; der Flug der Vögel; der Fluch, ein verwünschender Ausdruck, eine Verwünschung; fast, beinahe; er faßt, von fassen; die Faule, von faul; die Feile, aus Stahl; der Flor, von Zeug; der Flor, das Blühen, der Wohlstand; die Fracht, Ladung eines Wagens; er fragt, verlangt eine Nachricht; das Fuder, z. B. Heu; das Futter für die Thiere; für, ein Vorwort; vier, ein Zahlwort; vergolden, mit Gold überziehen; vergolten, belohnt, erwiedert werden; verschieden, nicht einander gleich; verschütten, z. B. Wasser; der vierte, Zahlwort; er führte, von führen.

G und K.

Die Gans, ein Vogel; ganz, das unverletzte Beisammensein aller Theile eines Dinges; Gärtchen, ein kleiner Garten; Gertschen, eine kleine Ruthe; das Gesecht in einer Schlacht; gesetzt, gereinigt; die Gift, Mitgabe; das Gift, welches tödtet; gerecht, dem Gesetze gemäß; gerächt, von Rache; das Gesicht des Menschen; gesiegt, überwunden; das Gewand, ein Kleid; gewandt, sehr biegsam; die Güter, von Gut; das Gitter, z. B. aus Eisen; gleiten, straucheln, stolpern; kleiden, von Kleid; glauben, für wahr halten; klaben, zusammenlesen; Gram, Betrübniß; Kram, Handel; die Grenze, das Ende einer Größe; die Kränze aus Blumen; das Gras, ein Futter; graß, entseßlich, das Stammwort von gräßlich; die Kröte, ein Amphib; krähte, z. B. der Hahn; der Greis, alter Mann; der Kreis, eine runde Linie; kriegen, Krieg führen; kriechen, auf Händen und Füßen; der Kamm, ein mit Zähnen versehenes Werkzeug; der Kalm oder Kahn, der Schimmel auf flüssigen Körpern; kam, von kommen; das Kammrab, ein mit Zähnen versehenes Rad; der Camerad oder Kamerad, ein Genosse; der Kammerrath, ein Beamter; der Kahn, ein Fahrzeug auf dem Wasser; kann, von können; die Kanne, ein Gefäß; die Kehle, ein Theil des menschlichen Körpers; die Kelle, ein Werkzeug der Mauerer; der Keller, zur Aufbewahrung verschiedener Gegenstände; der Köhler, ein Kohlenbrenner; kennen, bekannt sein; können, vermögen; gönnen, nicht beneiden; gähnen, den Mund aufmachen aus Krankheit oder Faulheit;